

Fantasy mit der berauschenden Wirkung von Drogen; einfach nur wow, wow, wow!

Die Fünf Kriegerengel sind offenbart worden, und nun müssen ihre mystischen Waffen gefunden werden. Denn nur so kann sich endlich eine uralte Prophezeiung erfüllen. Oder etwa doch nicht? Der Geschichtsschreibung der Fünf Inseln ist nicht mehr zu trauen ... Und mitten in den Konflikten um Religion und Thron wird sich das Schicksal des Waisenjungen Nail entscheiden. Oder wird sich an ihm das Schicksal aller entscheiden? Der Krieg, den die religiösen Fanatiker aus Sør Sevier über die Fünf Inseln und die Anhänger Laijongs gebracht haben, wütet noch immer und fordert täglich mehr Opfer. Allein das Königreich Gul Kana leistet noch Widerstand gegen den Engelsprinzen Aeros. Doch auch in Gul Kana wird die Situation mit jedem Tag gefährlicher.

Das Überleben des Reichs hängt von den Launen und dem Kriegsgeschick des paranoiden Herrschers Jovan Bronachell ab. Der wird immer misstrauischer gegenüber seiner eigenen Familie und hört nur noch auf seine kirchlichen Ratgeber. Ein Fehler?! Derweil versucht dessen Schwester Jondrael mit den Folgen ihrer Verletzung aus dem Duell mit dem Erzritter Gault Aulbeck zu leben. Tala, die jüngere Schwester von Jondrael und König Jovan, hingegen muss erkennen, dass das mörderische Spiel des Bluthölzlers noch nicht zu Ende ist und immer weitere Kreise zieht. Auch scheint ihre Cousine Lawri immer noch nicht von der Vergiftung geheilt, sondern ganz im Gegenteil tiefgreifende Veränderungen durchzumachen. Und diese haben Auswirkungen für sie alle.

Nail ist die letzte Hoffnung für Gul Kana und dessen Einwohner. Er macht sich zusammen mit seinen überlebenden Freunden aus Galgenhafen und Angehörigen der Bruderschaft von Mia auf die wagemutigste und gefährlichste Reise, die es in der Geschichte der Fünf Inseln je gegeben hat. Die Orte, zu denen sich die Gefährten aufmachen, sind Fallen. Mehr als einer von ihnen wird sie nicht mehr lebend verlassen. Währenddessen rücken die Invasoren aus Sør Sevier weiter vor und hinterlassen überall Tod und Zerstörung ...

Fantasy von solcher Genialität, dass es einen glatt vom Hocker haut - mit "Das Pechschwarze Herz" beweist Brian Lee Durfee: Er ist nicht nur ein grandiosester Autor, sondern sogar ein schriftstellerisches Genie sowie Weltenschöpfer. Man kann seine Zeit definitiv nicht besser verbringen als mit der Lektüre seiner Geschichten. Diese stecken voller Spannung und Emotionen, bieten außerdem auf (fast) jeder Seite eine Überraschung. "Das Pechschwarze Herz" ist ein absolutes Fantasy-Must-read. Kaum zu übertreffen, höchstens noch von den Büchern eines Meisters wie George R.R. Martin oder Anthony Ryan. Der US-Amerikaner kann mit den ganz Großen seines Genres problemlos mithalten. Sein Können ist zum Niederknien. Chapeau, Hut ab vor Durfee!

Brian Lee Durfee schreibt Fantasy auf höchstem Niveau, wenn nicht gar von absoluter Perfektion. Seine Romane sind brilliantestes Blockbusterkino zwischen zwei Buchdeckeln. Ohne jeden Zweifel eines der größten Lektürehighlights der letzten Jahre, was man mit diesen in die Hände kriegt. Da schlägt es einem gleich ab dem ersten Satz den Atem sowie die Sprache. Schon Durfees Debüt "Der Mond des Vergessens" bedeutete Fantasy der einsamsten Spitzenklasse. Aber der Nachfolger "Das Pechschwarze Herz" übertrifft Band eins der "Die Fünf Kriegerengel" um Längen. Einfach nur der helle Wahnsinn!

Susann Fleischer 28.06.2021